



Intensiv-Seminar
13. Dezember 2012
Frankfurt/Main

Expertenwissen von und für Steuerpraktiker

STEUERLICHE ASPEKTE DES WERTPAPIERBESITZES VON BANKEN

- *Bilanzierung von Wertpapieren in der Steuerbilanz*
- *Bewertungseinheiten nach BilMoG und in der Steuerbilanz*
- *Ertragsteuerliche Behandlung von Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapieren*
- *Geschäfte um den Ausschüttungstermin*
- *Bilanzierung und Besteuerung von Anteilen an Investmentfonds*
- *Anrechnung von Quellensteuern auf ausländische Wertpapiere*
- *Steuerliche Behandlung von hybriden und zusammengesetzten Finanzinstrumenten*



Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/M.



Ernst Witzani
Betriebsprüfung Banken
Finanzamt Frankfurt/M.



Klaus Roloff
Betriebsprüfung Banken
Finanzamt München



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



Unmittelbarer Praxisbezug der Referenten – konkrete Gestaltungsansätze!

REFERENTEN

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main

Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner im Bereich Financial Services Organisation Tax bei Ernst & Young. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit den besonderen Aspekten der Besteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



Regierungsobererrat
Ernst Witzani
Sachgebietsleiter Betriebsprüfung für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

Ernst Witzani ist als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung bei Kreditinstituten zuständig für die Begleitung von Betriebsprüfungen bei Inlandsbanken und bei „Betriebsstätten ausländischer Kreditinstitute“. Er war selbst über viele Jahre schwerpunktmäßig mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Frankfurter Großbanken tätig. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Autor von Fachartikeln und Referent bei Seminaren und Tagungen für die Finanzverwaltung (u.a. Bundesfinanzakademie in Brühl) sowie die Kreditwirtschaft.



Klaus Roloff
Betriebsprüfung Banken
Konzernbetriebsprüfung
Finanzamt München

Klaus Roloff ist seit 1996 in der Betriebsprüfung in München und seit 1997 als Bankenbetriebsprüfer tätig. Sein Tätigkeitsbereich ist die Durchführung von steuerlichen Betriebsprüfungen bei Großbanken. Darüber hinaus ist er als Dozent an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Herrsching tätig.



ZIEL DES INTENSIVSEMINARS

Kreditinstitute verfügen neben ihren Forderungen aus dem Kreditgeschäft typischerweise über umfangreichen Besitz von Wertpapieren. Diese werden sowohl langfristig, mittelfristig als auch kurzfristig gehalten. Mit dem Wertpapierbesitz werden neben strategischen Zielen häufig auch eine verzinsliche Kapitalanlage sowie komplexe Handelsstrategien verfolgt.

Steuerlich weisen Wertpapiere einige Besonderheiten auf. So gelten die für Kreditforderungen anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsregelungen für Wertpapiere nicht uneingeschränkt. Zudem ist zwischen eigen- und fremdkapitalbasierten Instrumenten zu unterscheiden. Erträge aus Aktien sind nach den Regelungen des § 8b KStG steuerlich begünstigt. Auch die Erfassung von Anteilen an Investmentfonds führt in der laufenden Besteuerungspraxis immer wieder zu Problemen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, einen umfassenden Überblick über die steuerlichen Aspekte des Wertpapierbesitzes von Kreditinstituten zu erlangen. Erfahrene Experten der Besteuerung von Kreditinstituten erläutern die für Sie relevanten Aspekte – hochaktuell, praxisnah und lösungsorientiert. Unterschiedliche Sichtweisen zwischen der Kreditwirtschaft und der Finanzverwaltung werden herausgearbeitet und es werden konkrete Lösungsansätze vorgestellt. Dies bietet Ihnen die Chance, sich über die gesamte Thematik unmittelbar zu informieren und Gestaltungschancen frühzeitig zu erkennen! Aufgrund des unmittelbaren Praxisbezugs der Referenten erhalten Sie konkrete Hilfestellungen für Ihre berufliche Praxis.

SIE BEGEGNEN im Rahmen des Seminars Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern,
- Recht,
- Finanzbuchhaltung & Accounting,
- Controlling & Revision.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 18 Teilnehmer begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Atmosphäre zu gewährleisten.

Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.



Bei weiteren Fragen zum Seminar und zu unserem weiteren Seminarprogramm berate ich Sie gerne persönlich. Sprechen Sie mich an!
Michael Klug, Telefon: 06221/65033-20 oder per eMail m.klug@akademie-heidelberg.de

PROGRAMM

Bilanzierung von Wertpapieren in der Steuerbilanz

- Allgemeine handels- und steuerrechtliche Bewertungsvorschriften nach BilMoG
- Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert bei dauerhafter Wertminderung
- Konkretisierung des Werterhellungszeitraums bei Anlage- und Umlaufvermögen
- Zinsabgrenzung bei Wertpapieren
- Bilanzierung von Erwerbsagien / -disagien

Marktwertbilanzierung von Handelsinstrumenten nach HGB und EStG

Bilanzierung von Bewertungseinheiten

- Handelsrechtliche Ausgangssituation
- Steuerliche Regelung in § 5 Abs. 1a EStG
- Besonderheiten bei der Absicherung von Aktienpositionen
- Wechselwirkungen zu den Einschränkungen des § 15 Abs. 4 EStG

Ertragsteuerliche Behandlung von Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapieren

- Aktien des Handelsbestands (§ 8b Abs. 7 KStG)
- Aktien des Nicht-Handelsbestands
- Umwidmung von Aktienpositionen
- Besteuerung von Teilwertabschreibungen und Wertaufholungen
- Einzelfragen der Ermittlung steuerfreier Veräußerungsgewinne
- Zinsschranke (§ 4h EStG)
 - Erträge und Aufwendungen aus Wertpapieren
 - Einkünfte aus Investmentfondsanteilen

Geschäfte um den Ausschüttungstermin

- Rückblick: Gesetzliche Spezialregelung des § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 EStG
 - Steuerabzug
 - Besonderheiten der Steueranrechnung bei sog. „Leerverkäufen“

- Neugestaltung des Kapitalertragssteuerabzugs ab 2012
- Wertpapierdarlehen und Wertpapier-Pensionsgeschäfte mit Aktien
 - Anwendungsbereich des § 8b Abs. 10 KStG
 - Ausweichgestaltungen und Zweifelsfragen
 - Sonderregelungen für „kommunale“ Wertpapierdarlehen

Bilanzierung und Besteuerung von Anteilen an Investmentfonds

- Handelsrechtliche Bilanzierung der Fondsanteile
- Steuerbilanzielle Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten
- Steuerliche Erfassung und Qualifizierung von Erträgen nach dem InvStG
- Anwendung des „Steko“ Urteils beim Aktiengewinn

Anrechnung von Quellensteuern auf ausländische Wertpapiere

- Fiktive und tatsächliche Quellensteuern
- Einschränkung der Quellensteueranrechnung (§ 34c EStG)
- Europarechtliche Aspekte
- Besonderheiten bei Dividendenerträgen

Steuerliche Behandlung von hybriden Finanzierungen und zusammengesetzten Finanzinstrumenten

- Wesentliche Erscheinungsformen
- Motive für die Aufnahme von Hybridkapital (Kapitalstruktur und steuerliche Abzugsfähigkeit)
- Rahmenbedingungen (HGB-Bilanzierung, IFRS-Bilanzierung, Steuerbilanz)
- Steuerliche Besonderheiten (Genussrechtstest, Anwendung von § 8b KStG)
- Bilanzielle Aufspaltung von zusammengesetzten Instrumenten

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

SEMINARHINWEISE

■ *US Quellensteuer*

19./20. September 2012, Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 12 09 BS360

■ *Umsatzbesteuerung von Banken und Finanzdienstleistern aktuell*

22. Nov. 2012, Offenbach bei Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 12 11 BS233

■ *Besteuerung von Kreditinstituten aktuell*

20./21. Nov. 2012, Offenbach bei Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 12 11 BS206

■ *Bilanzierung und Besteuerung von Derivaten*

12. Dezember 2012, Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 12 11 BS342

Weitere Veranstaltungen finden Sie stets aktuell unter www.akademie-heidelberg.de

STEUERLICHE ASPEKTE DES WERTPAPIERBESITZES VON BANKEN

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN UND SEMINARZEIT

Donnerstag, 13. Dezember 2012
9.00 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

WELCOME Hotel Frankfurt
Leonardo-da-Vinci-Allee 2 · D-60486 Frankfurt
Tel.: 069/770670-0 · Fax: 069/770670-444
Email: info.fra@welcome-hotels.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 12 12 BS263 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maafßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de